

Vizekanzler Steinmeier: Bergbausanierung als Brücke in eine neue wirtschaftliche Zukunft der Region

02.09.2008

Der Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier sieht im Tourismus eine große Chance für Brandenburg. Auf seiner Sommertour durch das Land machte der Bundesaußenminister am 28.08.2008 Halt am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld (Elbe-Elster). Dieses sei „kein bloßes Industriedenkmal, sondern eine Brücke in eine neue wirtschaftliche Zukunft der Region“, schrieb er in das Gästebuch. In Begleitung von Brandenburgs Ministerpräsidenten Matthias Platzeck (SPD) bestieg Steinmeier auch die für Besucher zugänglich gemachte Förderbrücke. „Hier ist viel weggebrochen, das wissen wir, aber wir sehen auch, was neu entsteht“, sagte Steinmeier vor Ort. Nachdem er am 27.08.2008 einen „Hightech-Betrieb“ im Westen Brandenburgs gesehen habe, verdeutliche das Bergwerk F60 als Touristenattraktion eine weitere Stärke Brandenburgs. In Großräschen (Oberspreewald-Lausitz) informierte sich der Stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende auch über die Umgestaltung der Bergbaufolgelandschaft unter Federführung der LMBV. Die entstehenden Bergbaufolgeseen werden vielfältige Nutzungsmöglichkeiten haben. Die LMBV wird damit der Region auf ihrer größten Landschaftsbaustelle ein neues Gepräge geben, welches auch neue Chancen für Wirtschaft und Naturschutz schafft, betonten LMBV-Vertreter.



